



Die Musikschule stellt vor:

Die Gitarre



für den Landkreis Göttingen

Die Gitarre

Ihren Ursprung haben die Gitarren- und Lauteninstrumente im arabischen Raum. Sie kamen im Mittelalter mit den Mauren nach Europa. Die ersten Formen der Gitarre waren viel leichter und kleiner als unsere heutigen Gitarren. Die hatten auch zunächst weniger als sechs Saiten.

Im Barock stand die Gitarre im Schatten der damaligen „Königin der Instrumente“, der Laute. Johann Sebastian Bach z. B. hat vier Suiten für die Laute geschrieben.

In der Klassik erlebte die Gitarre mit den Virtuosen Mauro Giuliani und Fernando Sor ihre erste Blütezeit.

Der Spanier Torres (ca. 1870) baute erstmals Gitarren, die in der Form den heutigen Gitarren entsprechen. Auf einer Torres-Gitarre spielte auch Francisco Tárrega, der als Begründer der heutigen klassischen Gitarrentechnik gilt.

Viel jünger, nämlich erst etwa 60 Jahre alt, ist die elektrische Gitarre in ihren verschiedenen Formen. Bei ihr sind „Les Paul“ oder die „Stratocaster“ von Fender die klassischen Modelle.

Meine Vorliebe gilt der klassischen Gitarre. Von Anfang an hat mich ihr vielfältiger Klang fasziniert, der die perkussiven Eigenschaften von Schlaginstrumenten vereint, mit einem warmen Ton. Auch weil in ihrem Repertoire so zahlreiche Musikrichtungen sich vereinen, ist sie für mich persönlich das ideale Instrument. Lautenmusik aus der Renaissance und dem Barock lässt sich meist gut auf die Gitarre übertragen. Die Komponisten der Klassik haben in virtuos wie auch wunderschönen Stücken die Möglichkeiten der Gitarre ausgenutzt. Für die spanische und südamerikanische Musik mit ihren folkloristischen Einflüssen ist die Gitarre sowieso das ideale Instrument.

In der klassischen Musik wie auch in Jazz, Folklore und der Popmusik hat sie ihren Platz. Sie eignet sich zum Melodienspiel, für mehrstimmige Solostücke und ist nicht zuletzt auch ein hervorragendes Begleitinstrument.

Diese Vielfalt der Möglichkeiten ist für viele ein Grund, die Gitarre zu ihrem Instrument zu machen.

Jan Görsmann



Zu den Lehrkräften:

Unterricht erteilen folgende Lehrkräfte, die speziell auf diesem Gebiet fachlich ausgebildet sind:

Herr Jan Görsmann
Frau Renate Hagemeyer
Herr Rüdiger Löffler
Herr Oliver Schaad
Herr Arne Siebling
Herr Herbert Wegener



Zum Unterricht:

Der Blockflötenunterricht findet für Kinder ab 6 Jahren einmal wöchentlich statt.

Anmeldeunterlagen können telefonisch unter (0551) 525 500 oder (0 55 27) 33 41 angefordert werden.